

## Bericht der Abteilung Tennis für 2017

Im Jahr 2017 zählte die Tennisabteilung 77 männliche und 41 weibliche Mitglieder und ist damit zum Vorjahr quasi unverändert. Die Altersstatistik ist in groben Zügen wie folgt: Kinder und Jugendliche, also das Alter bis 18 Jahre 21 Jungs und 4 Mädchen (Summe: 25), zwischen 19 und 59 Jahren hatten wir 23 Herren und 17 Damen (Summe: 40) und Ü60 33 Herren und 20 Damen (Summe: 53). Also mehr als doppelt so viele Ü60-er als Jugend, obwohl wir mit unserem prozentualen Anteil an Jugend mehr als zufrieden sein dürfen! Die Gruppe des „Mittelalters“ hat nicht nur durch das Erwachsenwerden einiger Jugendlicher von den Jahren zuvor zugenommen, sondern auch Dank einiger Erwachsener, die durch Schnupperkurse und -tickets zu uns gestoßen und zum Glück auch geblieben sind.

Jetzt zum Bericht als Sportwartin: In der Sommersaison 2017 hatte die Abteilung Tennis 7 Mannschaften, davon 2 im Bereich der Jugend. Wie auch im Jahr zuvor bzw. in der Wintersaison konnten Jugendliche auch in anderen Vereinen als Spieler aushelfen. Die Herrenmannschaft, die im Vorjahr den 3. Tabellenrang erspielte, hat es in 2017 auf Platz 2 geschafft. Ebenso unsere Damen, die punktgleich mit den Tabellenführern abschlossen und auf Platz 2 landeten, dann aber, als feststand, dass Heidelberg als 1. gar nicht mehr melden würden, die Option als Tabellenerste aufzusteigen hatten. Sie verzichteten allerdings auf einen Klassenwechsel. Unsere Herren 50 erzielten exakt wie im Jahr zuvor Platz 4 mit 3:5 Punkten. Die als TSG mit Liedolsheim gemeldete 50-er Damen erspielte sich den 3. Tabellenplatz mit 4:4 Punkten. Die von Knielingen gemeldete TSG der 40-er Damen hatte eine gute Runde, unterlag zumeist nur knapp und kam auf Platz 4. Im Bereich der Jugend gab es eine mit sehr jungen Spielern zusammengesetzte U18 und die U14. Die Ergebnisse waren ähnlich wie im Vorjahr für die U18 (1:11 Punkte), die U14 hatte einen Sieg und ist damit einen Platz höher gerutscht.

Erstmals war auch eine Mixed-Mannschaft für den Sommer gemeldet, da wir mit der Meldung aber spät dran waren, wurden wir eine Liga zu hoch eingestuft, sodass unsere Spielerinnen und Spieler es als Trainingsspiele für die Winter-Mixed-Runde betrachten konnten, in der sie sehr gut mithielten. Diese läuft noch, daher kann man zum erzielten Tabellenplatz noch nichts sagen.

In der Sommersaison hatten wir 3 Trainingstage mit Trainer Marcel Gal und Vivian Gimmel der Tennisschule „Tihelka“. Samstagstraining übernahmen unsere Jugendwarte Helge und Ivo, auch Schnuppern war bei Ivo möglich. Mehr zur Jugend gibt es aus einem separaten Bericht der Jugendwarte zu erfahren.

Die Freizeitmannschaft hatte 2 Begegnungen mit DJK Ost (dort) und dem TC Spöck auf unserer Anlage. Ebenfalls zum Breitensport gehört der alljährliche Schneckencup, der traditionell ausgetragen wurde. Breitensportwart Claus Kälin hat sein Amt niedergelegt, da er selbst kein Tennis mehr spielt. Glücklicherweise konnten wir in Peter Maier einen Nachfolger finden. Danke an Claus und Peter!

Die Tennis-Senioren hatten wie immer Spiele und Ausflüge (Bernd).



Marina Kälin  
1. Abteilungsleiterin und Sportwartin

Linkenheim im Februar 2018